

## **Gemeinsamer Aufruf von DAH, dagnä und DAIG:**

### **Spende von ART für ukrainische Menschen, die mit HIV leben**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Kolleg\*innen,

der russische Krieg in der Ukraine wirkt sich natürlich auch umgehend auf die Versorgung von Menschen, die mit HIV in der Ukraine leben, aus - sowohl was die allgemeine medizinische Versorgung angeht als auch die Versorgung mit antiretroviralen Medikamenten.

Wir befinden uns als DAIG im täglichen Austausch mit den Kolleg\*innen in der Ukraine und auch im Nachbarland Polen, da einige Kolleg\*innen und mutmaßlich auch Patient\*innen sich mittlerweile entschlossen haben, ihr Heimatland zunächst Richtung Polen zu verlassen. Auch wenn alle Migrant\*innen eine medizinische Versorgung im polnischen Gesundheitssystem zugesagt bekommen haben, ist mit Medikamentenengpässen zu rechnen. Zurzeit scheinen die Bestände der nicht-antiretroviralen Medikamente ausreichend zu sein – sowohl in Polen als auch für die Hilfskonvois für die Ukraine.

Die polnische AIDS-Gesellschaft hat hier dankenswerterweise eine koordinierende Funktion übernommen.

Wir möchten Sie hiermit zusammen mit der DAH und dagnä aufrufen, uns nicht mehr benötigte ART zu spenden. Diese werden wir dann gesammelt an die polnische AIDS-Gesellschaft schicken, die dann vor Ort und flexibel ja nach Bedarf die weitere Verteilung übernehmen wird.

Eine Meldung bitte per Email an unsere Geschäftsstelle [DAIG@daignet.de](mailto:DAIG@daignet.de).

Wir werden Sie dann daraufhin kontaktieren bezüglich des Versands an uns.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Warminsky, Katja Römer und Christoph Boesecke

für DAH, dagnä und DAIG

